

„Ausdruck von Durchhaltewillen“

Erinnerung an das „Lied der Moorsoldaten“ in Esterwegen / Weltweit verbreitet

Von Marina Heller

ESTERWEGEN Im August 1933 ist das „Moorsoldatenlied“ im ersten emsländischen Konzentrationslager (KZ) Börgermoor entstanden. Anlässlich des 85. Jahrestages des Liedes hielt Fietje Ausländer, Mitarbeiter der Gedenkstätte Esterwegen, vor 70 Zuhörern einen Vortrag über die Geschichte des Liedes. Zu Gast war außerdem Marion Erdmann, Gattin des deutschen Botschafters Martin Erdmann, die einen persönlichen Beitrag zum Thema leistete.

Nach Angaben von Ausländer hat der Protestsong gegen die Schutzstaffel (SS) seinen Ursprung im KZ Börgermoor. Damals gab der Häftling Wolfgang Langhoff dem Dichter und Mithäftling Johann Esser den Auftrag, ein Heimatlied zu schreiben. Im Anschluss überarbeitete Langhoff diesen Text. Der ebenfalls inhaftierte Rudi



Die türkische Version des Moorsoldatenliedes trug Marion Erdmann, Gattin des deutschen Botschafters Martin Erdmann, den Zuhörern in Esterwegen vor. Foto: Marina Heller

Goguel komponierte schließlich die Melodie des Moorsoldatenliedes. Die Uraufführung des Stückes erfolgte im August 1933 durch den geschlossen inhaftierten Solinger Gesangverein im sogenannten „Zirkus Konzentrazani“ im KZ Börgermoor vor 900 Häftlingen und 60 SS-Zuschauern.

„Das Moorsoldatenlied ist ein musikalischer Ausdruck von Durchhaltewillen und

der Hoffnung auf Rückkehr in eine befreite Welt“, erklärte Ausländer. Nach der Uraufführung sei das Lied durch eigens kreierte Liedblätter der Häftlinge von Lager zu Lager gewandert. Sogar in einem amerikanischen Kriegsgefangenenlager sei das Moorsoldatenlied in dem Liederbuch „Prisoner of War Camp Fort Devens“ aus dem Jahr 1944 zu finden.

Die jüngste Vertonung

stammt von der Band „Die Toten Hosen“, die das Moorsoldatenlied im Jahr 2013 mit dem Sinfonieorchester der Robert-Schumann-Hochschule einstudierte.

Botschafter Erdmann hat im August 2017 mit türkischen Master- und Doktorandenstudenten der „Hacettepe-Universität“ musikalisch das Moorsoldatenlied auf Türkisch sowie auf Deutsch anhand des deutsch-türkischen Liederbuches „Rüzgargülü – Windrose“ erarbeitet und die türkische Version des Stückes vorgetragen. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die deutsch-türkische Freundschaft am Leben zu erhalten“, sagte die Gattin des deutschen Botschafters Martin Erdmann. Die gebürtig aus Sedelsberg stammende Lehrerin sei gerade zufällig in ihrer Heimat zu Besuch und habe durch eine Freundin von dem Vortrag in der Gedenkstätte Esterwegen erfahren.